

## Mineralnährstoffe in der Pferdefütterung

# Vital bis ins hohe Alter

**G**enau wie wir Menschen altern, so altern auch unsere Pferde. Artgerechte Haltung, ausgewogene Fütterung und medizinische Pflege tragen aber dazu bei, dass Pferde heute weit über 20 und sogar über 30 Jahre alt werden können.

An vielen Äußerlichkeiten können wir erkennen, dass ein Pferd alt wird: hängender Rücken, Haut und Muskeln werden schlaffer, das Hufwachstum lässt nach, das Fell ergraut, der Bewegungsablauf wird eingeschränkt durch Arthritis, Arthrose oder Gewichtsverlust.

Aber auch im Inneren des Pferdes finden Veränderungen statt: Herz, Leber, Nieren, Verdauungstrakt und auch das Immunsystem arbeiten nicht mehr so gut wie früher. Knochen werden spröde. Gelenke und Sehnen verlieren an Elastizität.

Es ist leider eine Tatsache, dass in unseren Gräsern und Halmgewächsen und somit auch im handelsüblichen Futter der Mineralgehalt immer weniger wird – in verschiedenen Gewächsen hat er um bis zu 80 % abgenommen – was nach Aussage von Experten zu Mangelerscheinungen führt.

Eine ausgewogene Fütterung ist daher nicht nur bei älteren Pferden extrem wichtig – jedoch gerade bei diesen, da der Verdauungstrakt nicht mehr so gut arbeitet wie früher. Auch Veränderungen im Hormonhaushalt und bei jeglichen Stoffwechselprozessen tragen dazu bei, dass das Futter schlechter verdaut und aufgenommen wird und dadurch eine verringerte Nährstoffverwertung stattfinden kann, was den Alterungsprozess noch weiter fördert. Gerade die wichtigen Mikronährstoffe – wie z. B. reines SiO<sub>2</sub>, wie in MM-S enthalten – sind an lebensnotwendigen Stoffwechselprozessen beteiligt, zudem



Warmblut 29 Jahre – seit 10 Jahren mit MM-S versorgt.

erreichen wir eine 30 % bessere Nährstoffverwertung. So kann bei vielen dieser genannten typischen Alterserscheinungen durch ausreichende und vor allem richtige Mineralversorgung entgegengewirkt werden. Nicht der Alterungsprozess wird gestoppt oder gar umgekehrt – nein, er wird kontrolliert und verlangsamt. Dies ist besonders deutlich in den schnellwachsenden Bindegewebe, wie Haut, Fell und Behang und vor allem den Hufen, erkennbar. Ein deutlicher Indikator für die Versorgung des Organismus sind gesunde Hufe, sie sind die Basis eines jeden Pferdes. Unsere Aufgabe ist es, ihre Gesundheit und Funktionsfähigkeit zu erhalten.

Der Huf gehört zu den sensiblen Körperteilen unserer domestizierten Pferde. Größe, Form und Stellung sowie die Grundstruktur des Hufhorns sind genetisch angelegt und individuell verschieden. Die Faktoren Haltung, Fütterung, Pflege, aber auch Bewe-

gung und vernünftiges Training beeinflussen die Hufe und deren Hornqualität unabhängig vom Alter eines Pferdes. Darum muss die Hufpflege als ein ganzheitliches Programm verstanden werden, das wesentlich mehr umfasst, als den Huf mit Huffett zu bemalen.

Als eine besonders wirkungsvolle Möglichkeit, unter anderem Hufhornwachstum zu fördern und Hornqualität zu verbessern, hat sich das Aktiv-Multi-Mineral-S, kurz MM-S, der Fa. medica-vet®, herausgestellt. Es führt dem Pferdeorganismus genau die Stoffe zu, die essenziell sind, die der Organismus diese nicht selbst produzieren kann, aber lebensnotwendig sind. Viele Züchter sind be-

reits dazu übergegangen, auch tragende Stuten mit hochwertigen Mineralien zu versorgen, mit dem Ziel, die Basis für Ihre Nachzucht zu schaffen, ein hohes Alter bei bester Gesundheit erreichen zu können.

Die richtige Nährstoffversorgung ist also nicht nur für das ältere Pferd wichtig und lebenserhaltend, sondern Pferde jedes Alters sollten durch die richtige Mineralversorgung vom Fohlenalter an versorgt werden. Für optimales Körpergewicht, kräftige, leistungsfähige Muskeln, Sehnen, Bänder, Knochen und Gelenke. Sie sind die Voraussetzung für unbeschwerter Vitalität jeden Pferdes. ●

medica-vet



**Hufwachstum + Hornqualität**  
 – dafür gibt es MM-S – 100 % naturrein –  
 Tierärzte, Hufschmiede u. Züchter empfehlen – Multi-Aktiv-Mineral-S – MM-S  
 www.medica-vet.de Fax 0 58 83-98 97 96 · T 0171-9 51 72 79 + 0171-4 41 95 13